
Weitere sozialrechtliche Informationen sowie Ratgeber zum kostenlosen Download finden Sie stetig aktualisiert unter www.betanet.de.

© 2025 beta Institut gemeinnützige GmbH | Kobelweg 95, 86156 Augsburg | www.betanet.de

Patientenverfügung > Fragen

1. Grundsätzliches

Um den Willen des Verfassers einer [Patientenverfügung](#) nachvollziehen zu können, sollten eventuelle Behandlungsfragen so genau wie möglich beschrieben werden. Auch wenn dann im Ernstfall eine Situation nicht genau zutrifft, wird eine Patientenverfügung herangezogen, um den mutmaßlichen Willen des Patienten zu ermitteln.

2. Fragenkatalog

Wer eine Patientenverfügung erstellen will, sollte über folgende Fragen nachdenken:

- Möchte ich, dass alles medizinisch Mögliche unternommen wird, um mich am Leben zu erhalten?
- Sollen lebenserhaltende Maßnahmen wie Medikamentengabe, künstliche Beatmung, Bluttransfusionen, die künstliche Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit mittels Infusionen oder Sonden unterlassen werden, wenn eine Verbesserung oder Heilung meines Zustands nicht mehr möglich ist?
- Wünsche ich notfalls auch bewusstseinsdämpfende Medikamente zur Schmerz- und Symptombehandlung, selbst wenn diese meine Lebenszeit verkürzen können?
- Bin ich bereit, Schmerzen zu ertragen, wenn dies möglicherweise mein Leben verlängert oder mein Bewusstsein klarer macht?
- Wünsche ich eine wirksame Linderung von Übelkeit und Erbrechen bzw. Angst- und Unruhezuständen, selbst wenn dies meine Lebenszeit verkürzen kann?
- Habe ich Angst vor Behinderung, Verunstaltung oder Abhängigkeit?
- Möchte ich künstlich ernährt werden oder lehne ich dies ab?
- Wünsche ich eine verminderte Flüssigkeitsgabe und entsprechende Mundpflege?
- Sollen Wiederbelebungsmaßnahmen durchgeführt oder unterlassen werden?
- Möchte ich künstlich beatmet werden oder lehne ich dies ab und wünsche stattdessen eine Linderung der Atemnot durch Medikamente?
- Möchte ich wenn irgend möglich zu Hause sterben, oder im Hospiz, oder im Krankenhaus?
- Welche Personen, Seelsorger oder Einrichtungen/Organisationen (z.B. Hospizdienst) sollen mir Beistand leisten?
- Welche Krisensituationen sind, z.B. wegen einer bereits bestehenden, fortschreitenden Erkrankung, voraussichtlich zu erwarten? Wie möchte ich in diesen Situationen behandelt oder nicht behandelt werden – mit Blick auf die oberhalb angeführten Fragen?
- Was kann mir passieren? Für welche Situationen möchte ich Entscheidungen festlegen?

3. Verwandte Links

[Vordruck Patientenverfügung](#)

[Ratgeber Patientenvorsorge](#)

[Patientenverfügung](#)

[Wertvorstellungen](#)

[Sterbehilfe](#)

[Notvertretungsrecht](#)